

Lieferumfang

Die Schallschutztür wird mit eingebauter Bodendichtung und eingebautem PZ-Schloss geliefert.

Unsere Schallschutzzargen werden entweder als Komplettzarge in einem oder in zwei Kartons angeliefert. Wenn wir in zwei Kartons liefern, befinden sich folgende Teile in den Kartons:

Der erste Karton enthält vier Aufrechtteile und das Montagematerial, sowie die allgemeine Montageanleitung:

- ein Bandteil mit angeschraubten Bandtaschen und eingesteckten Bandunterteilen
- ein Schließblechteil mit eingebautem Schließblech
- zwei Zierbekleidungen aufrecht
- Montagematerial zum Zusammenbau der Zarge

Der zweite Karton enthält zwei Teile (*wenn nicht als Komplettverpackung ausgeliefert wurde*):

- Querteil Zarge
- Querteil Zierbekleidung

Der Schalldämmwert eines betriebsfertigen, eingebauten Schallschutzelementes wird entscheidend von der Einbaugüte bestimmt.

Wichtig:

Bei der Montage in Massiv- oder Leichtbauwände ist die Zarge vollständig mit Mörtel oder Mineralwolle zu hinterfüllen; Hohlstellen bedeuten Schallbrücken und sind unbedingt zu vermeiden, da dadurch der angegebene Schalldämmwert nicht erreicht werden kann.

Montage des Schallschutzelementes

- Befestigen Sie die Bandtaschen zusätzlich mit je zwei Schrauben Spax 3,5 x 25 mm. Die Zarge nach Montageanleitung zusammenbauen und montieren. Dabei zwischen Falzbekleidungsrückseite und Wand zusätzlich ein elastisches, aufquellendes Dichtungsband legen.
- Die verbleibenden Hohlräume zwischen Wand und Zarge vollkommen mit Mineralwolle ausstopfen.
- Die Anschlussfugen zwischen Zargenunterkante und Fußboden mit dauerelastischer Dichtungsmasse versiegeln.

① Hinweis

Das Versiegeln der Wandanschlussfugen zwischen den Bekleidungen und der Wand, mit dauerelastischer Dichtungsmasse als Dreiecksfuge reicht alleine nicht aus, da sich diese Fugen im Laufe der Zeit öffnen. Besser die Zarge auf dünne Holzplättchen von 1 - 2 mm stellen und die entstehende Fuge versiegeln.

- Türblatt einhängen und so ausrichten, dass es allseitig am Dichtungsgummi anliegt; das Türblatt muss fest gegen den Dichtungsgummi drücken.
- Die aufzubringende Schließkraft bei unseren Schallschutzelementen liegt höher als bei unseren Standardelementen.
- Beim Aufbringen der Zierbekleidung diese ebenfalls mit elastischem, aufquellendem Dichtungsband hinterlegen.

Zarge der Klasse RAL E

Unsere Zarge ist im Standard mit einem Schließblech der Klasse RAL-E ausgestattet. Um eine gültige Klassifizierung für die gesamte Zarge erreichen zu können, müssen noch folgende Dinge bei der Montage berücksichtigt werden:

- Die Zarge muss entweder auf dem Boden aufstehen oder dauerhaft mit z. B. dünnen Holzplättchen unterfüllt sein.
- Es muss im Anschluss an die Montage eine mechanische Mauerverankerung angebracht werden. Wir empfehlen die Gummidichtung heraus zu ziehen und mit unserer speziellen **Bohrschablone** entsprechend der Montageanleitung **MA-1034** die Bandseite durch den Falz schräg vorbohren. Anschließend mit dem Mauerwerk verdübeln.

Erst wenn diese beiden Bedingungen erfüllt sind, gilt die Klasse RAL-E für die gesamte Zarge und ist somit für eine höhere Beanspruchung geeignet.

Tipp

Um zu überprüfen, ob die Tür eng am Dichtungsgummi anliegt, schiebt man beim Schließen der Tür an verschiedenen Stellen ein Blatt Papier zwischen Tür und Dichtung. Beim Herausziehen des Papiers muss man einen deutlichen Widerstand spüren. Zum Überprüfen der Dichtfunktion einer absenkenden Bodendichtung eignet sich die oben beschriebene Methode oder eine Lichtquelle, mit der der Lichtdurchlass kontrolliert wird.

Stand:	03.02.2017	
Revision	8	
Datei	MA-1005	Seite 1 von 2

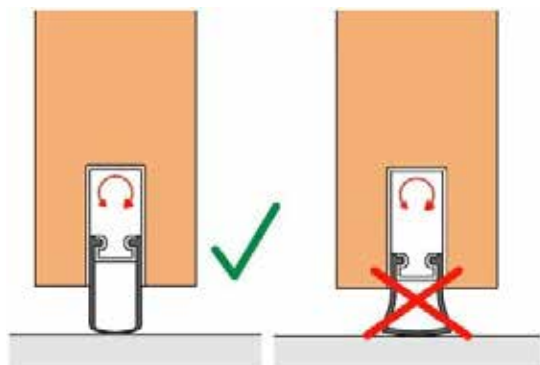
Erläuterung zu den Maßangaben

- Der Gummi der absenkbaren Bodendichtung muss in der Länge dem Zargenfalzmaß entsprechen.
- Der Anpressdruck der Bodendichtung kann durch Ein- und Ausdrehen der Auslöser reguliert werden. *Siehe auch unter dem Punkt „Einstellen der Bodendichtung“!*
- Um ein Kürzen der Tür vor Ort zu ermöglichen, ist die Nut zur Aufnahme der absenkbaren Bodendichtung ca. 5 mm tiefer gefräst als eigentlich notwendig.
- Ist Teppichboden verlegt, muss eine Unterbrechung, bzw. Trennung des Teppichbodens vorgenommen werden. Eine Bodenschiene unter der Tür gewährleistet einen gleichmäßigen Dichtungsdruck.
- Bei hohen Schalldämmanforderungen ist die akustische Trennung des Estriches unabdingbar. Unter Umständen muss die Trennung und Abdichtung mit entsprechender Schwelle bis zur Rohdecke vorgenommen werden.

Stahlzargenmontage

Die Stahlzarge nach Montageanleitung lot- und fluchtgerecht montieren.

Einstellen der Bodendichtung



Athmer Schall-Ex L-15/30



Athmer Schall-Ex Duo L-15



ACHTUNG: Die Schutzplättchen sind nur noch bei dem Modell „Schall-Ex Duo“ erforderlich und werden für den Transport werkseitig an der Türblattunterkante festgeschraubt!

ⓘ Beachten:

Zuerst den bandseitigen Auslöseknopf, dann die schlossseitige Auslösefalle einstellen. Auslösefalle herausziehen und drehen!

Wartung und Pflege:

Zur Erhaltung der schalldämmenden Eigenschaften ist Wartung und Pflege erforderlich. Dazu gehört die Kontrolle der Dichtungen, der Anschlüsse an die Baukörper und die Überprüfung der Beschläge. Bewegliche Teile und Dichtungen unterliegen einem natürlichen Verschleiß und sind ggf. auszutauschen. Die in den Prüfzeugnissen angegebenen Werte gelten ausschließlich für den Einsatz der Tür bei praktisch gleichen Klimaverhältnissen auf beiden Seiten. Um einer Verformung der Türblätter bei unterschiedlichen Klimabedingungen vorzubeugen, sollten Türen eingesetzt werden, die in die entsprechende Klimaklasse eingestuft sind.

Wichtig:

Eine anforderungsgerechte Planung und sorgfältige Montage sind die einzige Möglichkeit, unangenehmen und kosten-trächtigen Auseinandersetzungen vorzubeugen.

Stand:	03.02.2017	
Revision	8	
Datei	MA-1005	Seite 2 von 2

Vor Arbeitsbeginn bitte unbedingt lesen!